Corporate Sustainability Reporting Directive - Bedeutung und Auswirkung auf den Mittelstand

Alexa Staack & Marek Fritz
BFE Institut für Energie und Umwelt GmbH

Unsere Kompetenzen

Wir ebnen Ihnen den Weg zum CO_2 neutralen Wirtschaften.

Mit Erfahrung, einem Team aus fähigen Fachleuten, innovativen Technologien und Beratungs-Know-how.

Bedarfsgerecht und aufwandsbasiert mit individuellen, auf ihr Unternehmen abgestimmten, Leistungs-bausteinen.

Dabei managen wir Effizienz, begeistern für Klimaschutz und sind für Sie die Dekarbonisierungs-Scouts.

Klimaschutz- und Nachhaltigkeits management

Energie und Umwelt-management

Energie-effizienz

Energie-wirtschaftliche Optimierung

BFE
Ein Unternehmen der MVV

Agenda

1. Allgemeine Einführung in die CSRD-Berichtspflicht
2. Praktische Bedeutung für den Mittelstand
3. Ihr Pfad zum CSRD-Bericht

Hinweis: Bei den hier dargestellten Informationen handelt es sich lediglich um einen allgemeinen Überblick. Dieser ersetzt keine konkrete rechtliche Beratung im Einzelfall.

Was ist die CSRD?

CSRD steht für Corporate Sustainability Reporting Directive

- europäische Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen
- Seit 05.01.2023 in Kraft und Ersetzt NRFD (Non-Financial Reporting Directive)
- erforderliche qualitative und quantitative Angaben, Berichtsstandard werden vorgegeben
- wird zeitnah in deutsches Recht überführt
  - Fristen sowie Berichtsdetails sind bereits in Richtlinie vorgegeben

Quelle: colourbox.de

Wen betrifft die CSRD?

Nach Artikel 5 gelten die untenstehenden Umsetzungsfristen.

Der Zeitpunkt der Erstanwendung bezieht sich auf den Beginn eines Geschäftsjahres, d. h. Geschäftsjahre, die am oder nach dem 01. Januar des genannten Jahres beginnen.

Unternehmensgröße	Kriterien (min 2 erfüllt)	Berichtszeitraum	Berichtserstellung
Nicht-KMU (PIE)	Mitarbeiter >500 Bilanzsumme >**25 Mio. EUR** Nettoumsatz > **50 Mio. EUR**	GJ beginnend 2024	In 2025
Nicht KMU (alle)	Mitarbeiter > 250 Bilanzsumme >**25 Mio. EUR** Nettoumsatz > **50 Mio. EUR**	GJ beginnend 2025	In 2026
KMU (PIE)	Mitarbeiter ≤ 250 Bilanzsumme ≤ 25 Mio. EUR Nettoumsatz ≤ 50 Mio. EUR	GJ beginnend 2026	In 2027
KMU	Mitarbeiter ≤ 250 Bilanzsumme ≤ 25 Mio. EUR Nettoumsatz ≤ 50 Mio. EUR	Keine Verpflichtung	

PIE steht für ein Unternehmen von öffentlichem Interesse:

- Aktiengesellschaft
- Kreditinstitut
- Versicherer

Anpassung der Größenkriterien für Unternehmen 17.10.2023 durch Anpassung 2013/34/EU

Kurzumfrage:

In welche Kategorie ist ihr Unternehmen einzusortieren?

PIE steht für ein Unternehmen von öffentlichem Interesse:

- Aktiengesellschaft
- Kreditinstitut
- Versicherer

BFE
Ein Unternehmen der NWV

Vielzahl an Datenpunkten muss analysiert werden

Die CSRD deckt ein breites Spektrum innerhalb der ESG-Dimensionen ab

Anzahl der zu spezifizierenden KPIs (abhängig von der Wesentlichkeitsanalyse)

Umwelt (E)

Klimawandel
(THG-Emissionen, Gesamtenergieverbrauch)
130 | 93

Umweltverschmutzung
(Emissionen in Luft, Wasser, Boden; Schadstoffe)
29 | 42

Wasser- und Meeresressourcen
(Wassereinleitung, Rohstoffe aus dem Meer)
11 | 40

Biologische Vielfalt und Ökosysteme
(Kosten von Biodiversität, Offsets, Belastungsmetriken)
10 | 112

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft
(Abfallmengen, Recyclingmaterialien)
29 | 58

Soziales (S)

Eigene Arbeitskräfte
(Gleichstellungsquote, Anzahl Diskriminierungsvorfälle, Integration)
76 | 126

Beschäftigte in der Wertschöpfungskette
(Gehalt, Sicherheit am Arbeitsplatz, Einbeziehung der Arbeitnehmer)
0 | 70

Betroffene Gemeinschaften
(Anzahl der Menschenrechtsfragen und –vorfälle)
0 | 68

Verbraucher und Endnutzer
(Strategien für den Umgang mit Kunden, Beschwerdemöglichkeiten)
0 | 67

Governance (G)

Geschäftsgebaren
(Unternehmenskultur, Lieferantenbeziehungen)
15 | 40

Qualitative Offenlegungsanforderungen

Quantitative Offenlegungsanforderungen

Was bedeutet die CSRD in der Praxis?

Aufbau der Nachhaltigkeitsberichterstattung ist zeit- und ressourcenintensiv

- Bei vielen Unternehmen muss eine Vielzahl von Informationen neu erhoben werden
- Für jede Information muss klar sein, wie diese erhoben wird
- Prozesse zur Informationsweitergabe und Verarbeitung müssen aufgesetzt werden

➢ Maßgeblich für den Gesamtaufwand sind der Umfang der Betroffenheit (Wesentlichkeitsanalyse) sowie die Komplexität des Unternehmens

Transparenz über diverse Nachhaltigkeitsaspekte ermöglicht gezielte Steuerung

- Mit der CSRD werden viele Aspekte bewertbar, die bisher unbekannt sind
- Unternehmensführung erhält durch diese Transparenz Steuerungsmöglichkeiten zur fokussierten Verbesserung
- Erfolge in Einzelbereichen können klar herausgestellt und kommuniziert werden

➢ Neu gewonnene Transparenz sollte aktiv genutzt werden

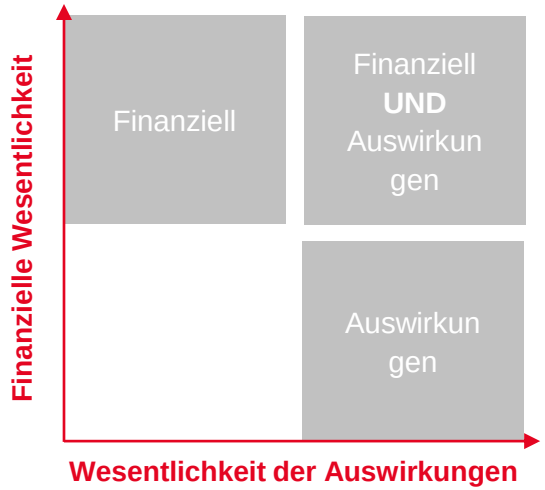
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Konzept der doppelten Wesentlichkeit

Die doppelte Wesentlichkeitsprüfung entscheidet über die **Aufnahme eines Themas in den Nachhaltigkeitsbericht**. Ein Thema wird als „wesentlich“ angesehen, wenn es dir Kriterien für die **Auswirkung** oder die **finanzielle Wesentlichkeit** oder **beide** erfüllt.

Wesentlichkeit der Auswirkungen (Inside-Out)

Tatsächliche oder potentielle, negative oder positive Auswirkungen, die ein Unternehmen auf eine soziale oder ökologische Umwelt hat



Wesentlichkeit der Auswirkungen (Outside-In)

Risiken und Chancen, die die finanzielle Situation eines Unternehmens beeinflussen können

Ihr Pfad zum CSRD-Bericht

Unser Erstkontakt

Doppelte Wesentlichkeit

Festlegung der relevanten Zahlen und Daten

ESRS Gap-Analyse

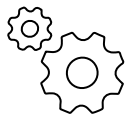
Bestimmung des Reifegrads der KPIs

Strategie & Planung

Festlegung des Vorgehens und Zeitplans

Datenerhebung

Ermittlung aller nötigen Daten und Angaben



Prozessdefinition

Entwicklung eines Fortlaufenden Datenmanagements

Testlauf

Zusammenstellung aller benötigter Daten und Angaben

Berichterstellung

Ermittlung der aktuellen Daten und Überführung in ihr Design

Prüfung

Prüfung des Berichts durch Ihren Wirtschaftsprüfer

BFE
Ein Unternehmen der MVV

Kurzumfrage:

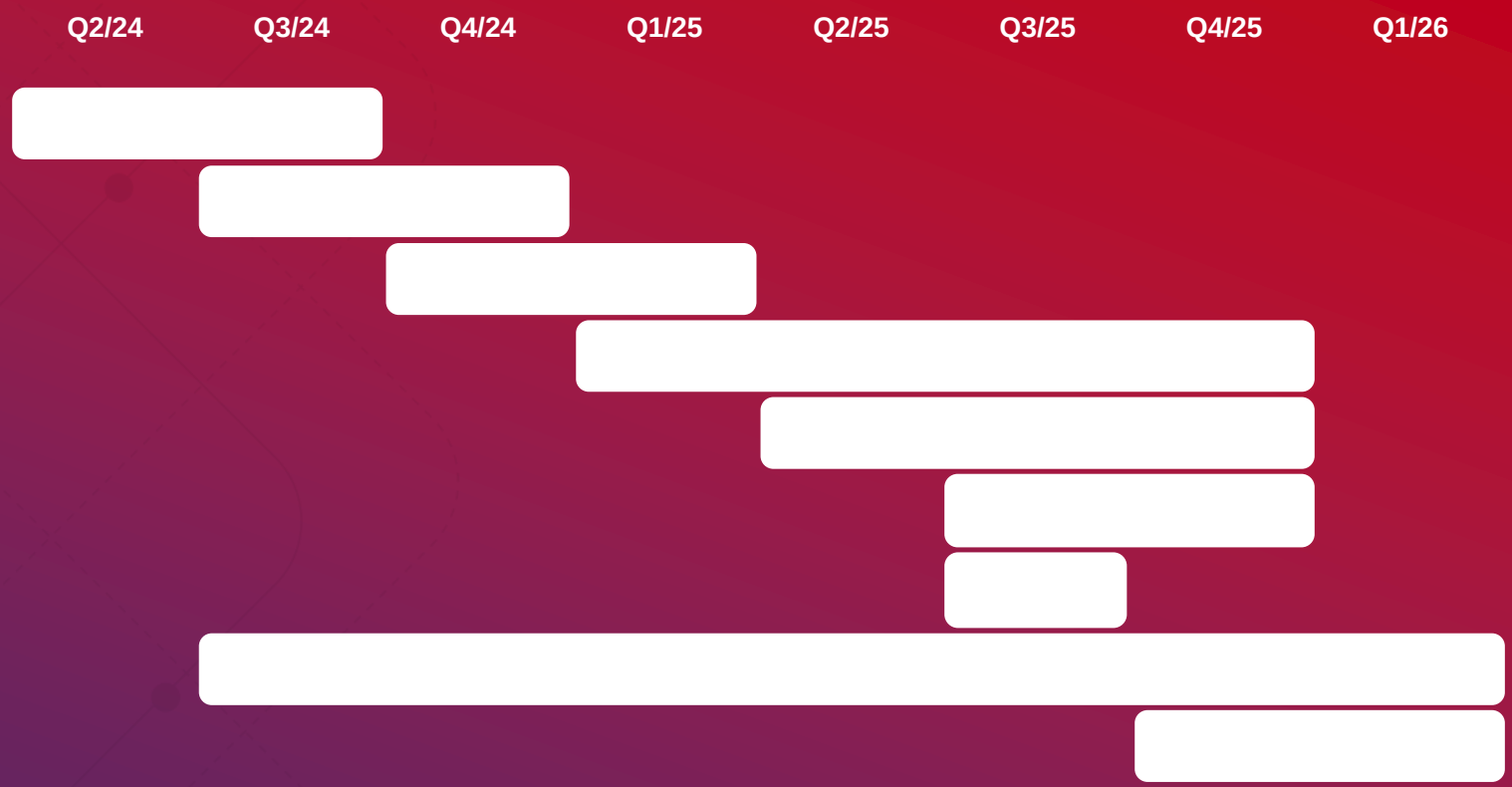
Wie intensiv haben Sie sich bereits mit der CSRD-Berichtspflicht auseinandergesetzt?

BFE
Ein Unternehmen der NVV

Vorgehen zur Einführung der CSRD

Vorschlag, je nach Komplexität des Unternehmens und Wesentlichkeitsumfang individuell anzupassen

Projektablauf CSRD



Noch Fragen?
Gerne!

Alexa Staack

Teamleitung Klimaschutz und
Nachhaltigkeitsmanagement

Marek Fritz

Consultant Regulatorik und
Business Development

BFE
Ein Unternehmen der MVV